

# „Cor ad Cor ...“

(„cor ad cor loquitur“ - ‚Herz spricht zum Herzen‘)  
Diesen Wappenspruch hat Kard. J. H. Newman  
gewählt, es ist ein Wort des hl. Franz v. Sales.



1/2008

Mitteilungen/ Anregungen  
aus der oratorianischen Bewegung

## Impuls

*"Ein Mensch  
verändert sich nur,  
wenn er an sich glaubt."*

*Aber bedenke,  
würde Philipp Neri sagen:  
"Man muss nicht alles an  
einem Tag machen wollen,  
und man wird kein Heiliger  
in vier Tagen, sondern  
Schritt für Schritt." (MR 33).*

*Doch aufbrechen musst du  
schon selber. Gott sei Dank  
hat das Jahr 2008 wieder  
365 Tage.*

Hartmut Nikelski C.O.  
(Oratorium Leipzig)



**Türschild** des Oratoriums Dres-  
den/Bautzen.

\*\*\*



**Foto:** Altarraum der Kirche St. Laurentius, Oratorium München.

## Themen

**- Liebe als „Sinn für Gott“ -**  
Kapiteltage in Schmochtitz bei Bautzen

Jedes Jahr im Januar treffen sich die Oratorien von Leipzig und Dresden zu ihren gemeinsamen Kapiteltagen. Die diesjährigen Kapiteltage fanden vom 20.-25. Januar 2008 im Bischof-Benno-Haus, dem Bildungshaus der Diözese Dresden/Meißen bei Bautzen statt, an dem das Oratorium Dresden seinen Dienst tut. Klaus Peter Fischer C.O. (Oratorium Heidelberg) war als Referent zu Gast und berichtete aus seinen Studien zu den Themen: Fügung, Vorsehung Gottes und Umgang mit dem Leid. Der geschichtliche Durchgang zeigte eine Fülle von Zugängen auf, von der Antike über das Mittelalter bis in unsere Zeit. Einige Kerngedanken sollen aufgezählt werden: Der Vernunftsinne erfasst nicht alles, was der Glaubenssinne erfasst, der Blick des Glaubens auf das Leben zeigt dem inneren des Herzens tiefere Zusammenhänge auf. Liebe kann als ‚Sinn für Gott‘ verstanden werden. Das Leid enthält eine Aufgabe. Das Nicht-notwendige ist Kennzeichen der Liebe. Neben dem gemeinsamen Austausch wurde auch das Jubiläum der Liebfrauenkirche in Leipzig und das Festprogramm besprochen. Das gemeinsame Gebet in Laudes, Mittagsgebet und Vesper und die Feier der Eucharistie prägten diese Tage. (uwa).

### Jubiläen/Termine 2008

✘ Das Oratorium in Vilnius/Litauen feiert am 10. Mai, Pfingstsonntag seine kanonische Errichtung, Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

✘ Die Liebfrauenkirche des Oratoriums Leipzig wird in diesem Jahr 100 Jahre alt. Aus diesem Anlass gibt es ein ausführliches Festprogramm, das über die homepage des Oratoriums ([www.oratorium.org](http://www.oratorium.org)) abgerufen werden kann. Höhepunkt wird das Kirchweihfest sein, das vom 26.-28. September 2008 feierlich begangen wird. Der eigentliche Tag der Grundsteinlegung war der Festtag des hl. Philipp, der 26. Mai, und dies bevor man dort an die Gründung eines Oratoriums dachte! Der Festgottesdienst wird am 28. September 2008 um 10.00h sein, Zelebranten sind voraussichtlich Bischof Joachim Reinelt (Dresden) und der Generalprokurator P. Edoardo Aldo Cerrato C.O. (Rom).

✘ Das Oratorium Heidelberg begeht am 3. Oktober 2008 das Fest seiner 40-jährigen kanonischen Errichtung.

✘ Das Oratorium Wien feiert am 7. Oktober 2008 sein 30-jähriges Jubiläum.

✘ Clemens Rosner C.O. (Oratorium Leipzig) feiert am 20. Dezember 2008 sein Goldenes Priesterjubiläum.

\*\*\*

Die Deutsche Föderation besteht nun seit 1½ Jahren, und in dieser Zeit hat sich einiges getan. Inzwischen sind alle acht Kongregationen des Oratoriums, die es in Deutschland gibt, auch Mitglied geworden. Zuletzt kam kurz vor Weihnachten 2007 die Gemeinschaft in Celle hinzu, und sobald am 10. Mai 2008 das Oratorium Vilnius kanonisch errichtet ist, wird nach dem erklärten Willen der dortigen Mitglieder diese Kongregation ebenfalls der Föderation angehören. Bei der Tagung in Hofheim im September 2007 wurde im Statut die Möglichkeit geschaffen, dass „assoziierte Mitglieder“ der Föderation beitreten. Gruppen oder einzelne Personen, die aus der Spiritualität des hl. Philipp Neri leben, sind eingeladen, sich der Föderation anzuschließen. Wenn eine Bitte um Aufnahme gestellt wird, entscheiden die Mitglieder der Föderation darüber. Bisher haben bereits zwei Personen diesen Weg eingeschlagen: Ulrike Wick-Alda und Stefan Wick aus Fulda. Ziel der Föderation ist es laut Statut, „die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Kongregationen sowie mit der Konföderation zu stärken“. Manches ist in diesem Sinne schon geschehen:

- gegenseitige Einladungen der einzelnen Häuser zu Festtagen oder Studientagen
- regelmäßiger Kontakt zu den Schwesterngemeinschaften des hl. Philipp in Cloppenburg und in Belgien
- Weitere Treffen, zu denen die Mitglieder der Föderation eingeladen sind
- regelmäßiger Kontakt zur Procura Generalis des Oratoriums in Rom

Im Jahr 2008 stehen nun für die Deutsche Föderation des Oratoriums große Ereignisse bevor. Besonders bemerkenswert wird der 10. Mai sein. In Fulda wird das assoziierte Mitglied Stefan Wick zum Diakon geweiht, und am gleichen Tag wird in Vilnius im Beisein von Generalprokurator Cerrato die Kongregation des Oratoriums errichtet.

Im Herbst stehen dann zwei Jubiläen im Kalender. Am 27. September wird in Leipzig der 100. Weihetag der Liebfrauenkirche gefeiert. Seit fast 80 Jahren lebt und wirkt dort das Oratorium des hl. Philipp Neri. Und am 3. Oktober feiert die Kongregation des Heidelberger Oratoriums den 40. Jahrestag ihrer Errichtung. Zu beiden Jubiläen ist Edoardo Aldo Cerrato, der Generalprokurator aus Rom, eingeladen. Er wird, wenn möglich, auch andere Häuser und Gemeinschaften besuchen. Wir werden über die Einzelheiten seiner Reise berichten. (ch).



**Bild:** hl. Philipp Neri, Kirche des Oratoriums in Posen (Polen).